

Öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderats am 31.07.2023

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Franz Tauber, eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Er begrüßt die Kämmerin, Frau Katharina Schinner und den Verwaltungsleiter Lothar Huber. Gemeinderat Andreas Hautmann und Gemeinderat Matthias Ehlich sind entschuldigt. Erster Bürgermeister Franz Tauber stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 1: Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Franz Tauber gratulierte im Namen der Gemeinde Herrn Gemeinderat Heiko Köstler nachträglich zu seinem 50. Geburtstag und wünscht ihm alles Gute.

Des Weiteren gab der Erste Bürgermeister Franz Tauber bekannt, dass er am Samstag, den 05.08.2023 als offizieller Vertreter der Gemeinde zum Firmen Jubiläum der Metzgerei Kellner geht. Er würde es sehr begrüßen, wenn noch weitere Gemeinderäte mit auf das Fest gehen würden.

Außerdem konnte der Erste Bürgermeister Franz Tauber den Gemeinderat informieren, dass zurzeit die Bodenbohrungen für den Straßenbau der Staatsstraße nach Brand beginnen.

Der Kanalbau in der Untere Sonnleite ist soweit abgeschlossen, demnächst wird die Straße asphaltiert. Es ist zurzeit nicht so einfach, für eine solche kleine Maßnahme eine Firma zu finden, welche die Asphaltarbeiten ausführen. Mittlerweile haben die Arbeiten im Burgweg begonnen. Leider sind wir hier auch auf Felsen gestoßen somit werden wir wahrscheinlich nicht im Zeitplan bleiben können, so der Erste Bürgermeister.

Erster Bürgermeister Franz Tauber konnte berichten, dass in den nächsten Tagen mit den Arbeiten zur Glasfaseranbindung der Schule und dem Rathaus begonnen wird.

Wir werden demnächst durch ein Bild und einem Artikel im Heimaterzähler auf die Wiederaufstellung des Marterls im Erlohe Wald hinweisen, damit wir die ehrenamtlichen Arbeiten würdigen, so der Erste Bürgermeister.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 26.06.2023. Das Protokoll wurde den Gemeinderäten zugesandt und liegt jedem Gemeinderat als Tischvorlage vor.

Erster Bürgermeister Franz Tauber wies darauf hin, dass bei dem Protokoll, welches die Räte vor sich liegen haben, der 3. und 4. Absatz auf der Seite 4 geändert wurden.

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung für das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 26.06.2023

**Beschluss
11/0**

TOP 3: Beratung / Beschluss

Festlegung des Erfrischungsgeldes für Wahlhelfer zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2023

Der Erste Bürgermeister erläuterte, dass bei der letzten Wahl das Erfrischungsgeld für die Wahlvorstände und den Wahlhelfern 40,00 € betrug. Die Wahlanweisung des Bay. Ministerium unterbreitet den Vorschlag für die Wahlvorstände 50,00 € zu bezahlen. Nach einer kurzen Diskussion schlossen sich die Räte der Auffassung von Gemeinderat Günter Daubner an, dass es nur recht und billig sei, wenn alle Helfer die 50,00 € Erfrischungsgeld erhalten, da es sowieso immer schwieriger wird Wahlhelfer zu bekommen.

Der Gemeinderat beschließt für die Landtags- und Bezirkstagswahl für alle Wahlvorstände und Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 €.

**Beschluss
11/0**

TOP 4: Beratung / Beschluss

Ergebnis der Jahresrechnungen 2022

Die Kämmerin Frau Katharina Schinner erläuterte die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 sehr ausführlich. Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 3.747.491,56 € sowie mit Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 2.798.350,27 € ab. Es bleibt ein Sollüberschuss im Jahre 2022 von 1.597.926,28 €.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Jahresrechnung 2022

**Beschluss
11/0**

TOP 5: Beratung / Beschluss

Erstellung eines Wärmeplanes für die Gemeinde Mehlmeisel durch die Firma „EVF – Energievision Franken GmbH“, 95237 Weißdorf.

Da die Gemeinde beabsichtigt ein Nahwärmenetz zu errichten, ist es unabdingbar um Fördergelder dafür zu bekommen einen kommunalen Wärmeplan für die Gemeinde aufzustellen. Für solch einen Wärmeplan gibt es 100 % Förderung. Die Kosten dafür belaufen sich auf 75.271,88 €. Gemeinderat Walter Ehlich wollte wissen, ob die Sache aufgrund der Auftragssumme nicht ausgeschrieben werden muss. Die Verwaltung wird dies nochmal prüfen.

Der Gemeinderat erteilt der Firma „energievision franken“ den Auftrag die Förderanträge zu stellen und bei einer 100 % Förderung einen kommunalen Wärmeplan für die Gemeinde Mehlmeisel zu erstellen. Die Auftragsvergabe wird nur erteilt, bei einer 100 % Förderung, so dass der Gemeinde keine Kosten entstehen.

**Beschluss
11/0**

TOP 6: Beratung / Beschluss

Neubau und Ausbau der Straßenbeleuchtung im Bärenschlag – Auftragsvergabe für das Jahr 2024

Erster Bürgermeister Franz Tauber erläuterte zu diesem TOP, dass es sich hier nicht um eine offizielle Vergabe handelt. Viel mehr hat das Bayernwerk ein Angebot für die Erneuerung und Ausbau der Straßenbeleuchtung im Bärenschlag abgegeben. Die Gemeinderäte wünschten schon lange, dass im Bärenschlag die Straßenbeleuchtung verbessert wird. Die Kosten belaufen sich hier auf 55.231,80 €. Gemeinderat Heiko Köstler erklärte den Räten die dort vorgesehenen Arbeiten. Der Gemeinderat fasste daraufhin folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Bayernwerk unter Vorbehalt eines genehmigten Haushalts für das Jahr 2024 und den vorhandenen Mittel den Auftrag, die Straßenbeleuchtung nach den Vorgaben der Gemeinde im Bärenschlag zum Angebotspreis von 55.231,80 € zu errichten.

Beschluss

11/0

TOP 7: Wünsche und Anfragen

Gemeinderat Heribert Lehnert wollte wissen wie die Sache mit der Vermietung des Klausenturms an Vodafone weiter gehen soll.

Erster Bürgermeister Franz Tauber konnte dem Gemeinderat Heribert Lehnert dazu erläutern, dass sich seit dem Vertragsabschluss die Statik Vorgaben wesentlich geändert haben. Aus diesem Grund ist es zurzeit gar nicht möglich ohne spezielle Baumaßnahmen einen Sendemast auf dem Klausenturm zu errichten. In dem Vertrag wurde vereinbart, dass die Mietzahlungen nur fällig werden, wenn die Antenne errichtet sei, deshalb erhalten wir auch keine Mietzahlungen, so der Erste Bürgermeister weiter. Vodafone wollte sich wahrscheinlich nur den Standort sichern und nie einen Sendemast aufstellen. Die Verwaltung wird versuchen aus dem Vertrag herauszukommen. Ob dies gelingt ist aber fraglich.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, beendet der Vorsitzende Erster Bürgermeister Franz Tauber um 20:15 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Es folgte eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung.